Lippeaue zwischen Haltern und Dorsten (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 132)

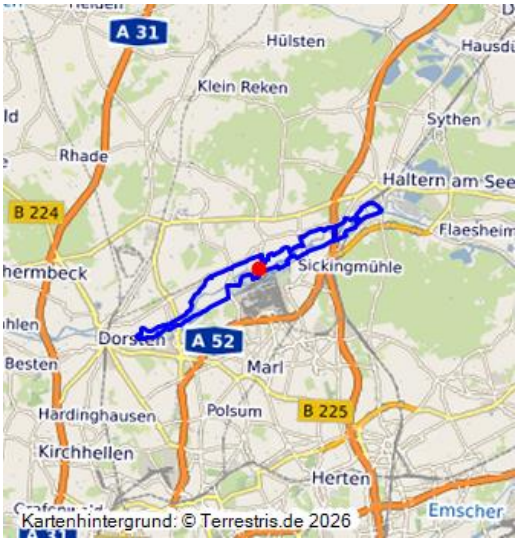
Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Aue, Fluss (Fließgewässer), Altarm, Grünland, Wald, Ackerfläche, Fähranleger, Einzelhof, Drubbel, Marschlager, Grab, Burg, Befestigungsanlage

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Dorsten, Haltern am See, Marl (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Recklinghausen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Lippeaue zwischen Haltern und Dorsten und ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Auenlandschaft mit Flusslauf und Altarmen, teilweise mit Hecken, Baumreihen, Kopfbäumen und Einzelbäumen vielfältig strukturiert. Überlieferte auentypische Grünlandstandorte, historische (Au-)Waldbereiche (z.B. östlich Hervest), persistente Ackerflächen. Historische Fährstandorte, persistente Siedlungsstruktur (Einzelhöfe und Drubbel), Wegekreuze.

Römische Marschlager und Gräber der römischen Kaiserzeit lassen weitere römische Funde im Umfeld erwarten. Bedeutend sind eine altsteinzeitliche Lesefundstelle in dem Bereich sowie die Burg, eine kleine hochmittelalterliche Befestigungsanlage, die durch einen Graben aus der Terrassenkante herausgearbeitet wurde. Insgesamt zeigt die Aue gute Erhaltungsbedingungen für organische Materialien.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 151, Köln u. Münster.

Lippeaue zwischen Haltern und Dorsten (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 132)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Aue, Fluss (Fließgewässer), Altarm, Grünland, Wald, Ackerfläche, Fähranleger, Einzelhof, Drubbel, Marschlager, Grab, Burg, Befestigungsanlage
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Archivauswertung, Auswertung historischer Fotos
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 41 59,48 N: 7° 05 28,05 O / 51,69986°N: 7,09112°O
Koordinate UTM: 32.368.085,70 m: 5.729.381,05 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.575.478,08 m: 5.730.072,55 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Lippeaue zwischen Haltern und Dorsten (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 132)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89871-20140406-221 (Abgerufen: 13. November 2026)

Copyright © **LVR**